

Scharfe Kanten:

Der richtige Schliff für schöne Fugen

Ob Boden- oder Wandbelag, geflieste Flächen mit rustikal breiten Fugen sind so ziemlich out. Bei Mosaikformaten lässt man es noch gelten, aber je größer die Formate werden, desto beliebter sind akkurate, schmale Fugen. Trocken gepresste Fliesen aber haben nun mal keine akkuraten Kanten. Deshalb haben die Produzenten investiert und Anlagen angeschafft, die die Kanten glatt schleifen. Rektifizieren nennt man das im Sprachgebrauch der Branche.

Wenn man es sehr genau nimmt, versteht man unter einer Rektifizierung (lat.: Berichtigung) grundsätzlich die Eliminierung geometrischer Verzerrungen in Bilddaten. Wir wollen es aber nicht noch komplizierter machen, denn der Begriff hat mehrere Bedeutungen (nicht verwechseln mit Rektifikation! Fragen Sie mal Wikipedia ...). Bei Fliesen und Platten versteht man darunter eine bestimmte Form der Kantenbearbeitung. Aber auch hier gilt: Nicht verwechseln mit Kalibrieren. Hierbei werden gebrannte Fliesen nach einheitlichen Größen sortiert und erst anschließend rektifiziert, um ein exakt gleiches Maß der Fliesenkanten zu erreichen.

Diese Verfahren sind in der modernen Fliesenproduktionen Stand der Technik und inzwischen für Fliesenhersteller unverzichtbar. Die für scharfkantige Fliesen notwendige Rektifizierung erfolgt bei Feinsteinzeugfliesen mittels Schleifen der Kanten im Nass-Verfahren. Wegen ihrer hohen Dichte und geringen Wasseraufnahme ist das auch

zu rektifizieren, ohne die Nachteile mit der Wasseraufnahme in Kauf nehmen zu müssen. Das Ergebnis der Suche: Die erste Trocken-Rektifizierung zur vollautomatischen Nachbearbeitung der gebrannten Steingutfiesen wurde zu Beginn dieses Jahres am Standort im sächsischen Leisnig in Betrieb genommen. Die Anlage der Firma BMR, Marktführer für solche Technologien, konnte innerhalb von drei Monaten geliefert, aufgebaut und in Betrieb genommen werden.

Mit 36 Schleifscheiben rektifiziert die Anlage die gebrannte Fliese von dem Eingangsmaß 604 x 304 mm auf 598 x 298 mm Modulmaß. Die Investitionssumme wird mit 1,2 Millionen Euro angegeben und umfasst die Absaugung, die benötigten Speicherboxen, Programmierung und eine Schallschutzkabine. Bis zu 34 Fliesen können pro Minute bearbeitet werden, das entspricht ca. 350 m²/Stunde. Um die Fliesen auf Rechtwinkligkeit und Größe zu prüfen, findet direkt nach dem Schleifen eine automatische Kontrolle statt.

Um auch Wandfliesen mit ihrer höheren Wasseraufnahme zu rektifizieren, ist ein relativ hoher Aufwand erforderlich, insbesondere wegen des höheren Anfalls von Schleifstaub.



Fotos: Kerateam

kein Problem. Anders bei mit geringeren Temperaturen gebrannten Wandfliesen mit ihrer höheren Wasseraufnahme. Diese Fliesen müssten anschließend wieder getrocknet werden.

Da aber auch bei Wandfliesen der Wunsch nach möglichst schmalen Fugen immer größer wird, hat der zur Steuler Gruppe gehörende Fliesenhersteller Kerateam nach einer Lösung gesucht, Wandfliesen wirtschaftlich

Wie betont wird, wurde bei der Einbindung der neuen Anlage in das Produktionskonzept auf eine nachhaltige Fertigung in einem geschlossenen Kreislauf geachtet. Denn der entstandene Schleifstaub (1,4 Tonnen täglich) wird abgesaugt und zu 100 Prozent wieder der Produktion zugeführt.

Die Kerateam Fliesenproduktions und -vertriebs GmbH ist eine Tochter der Steuler Gruppe in deren Geschäftsbereich Fliesen, zu dem auch die Steuler Fliesen GmbH in Mühlacker gehört. Seit Januar 2017 bündeln die Vertriebe beider Unternehmen in Deutschland ihre Kräfte und bilden gemeinsam das „Team Steuler“. Durch diese neue Strukturierung soll der Vertrieb noch näher an seinen Kunden rücken können. Gesamtvertriebsleiter des „Team Steuler“ ist Jürgen Wörsdörfer, bisher Vertriebsleiter Deutschland bei Steuler-Fliesen. Die Steuler-Gruppe selbst ist weltweit mit Marken und Technologien in den Geschäftsbereichen Industrielle Auskleidungen und Apparatebau, Anlagenbau/ Umwelttechnik, Schwimmbadbau und Fliesen tätig. Gegründet 1908 beschäftigt das Unternehmen heute über 2500 Mitarbeiter an 25 internationalen Standorten. Zum Geschäftsbereich Fliesen gehören außerdem die Norddeutsche Steingut AG, Bremen, und die Nordceram GmbH in Bremerhaven.

Die neue Anlage zu Rektifizieren wurde installiert bei Kerateam GmbH, Kerastraße 1, 04703 Leisnig, Tel.: 034321-663-0, www.kerateam.de

